

Männerreize 3 Seniorenturnen des TV Effretikon

Summerreisli 2014

Jedes Jahr stellt man sich die Frage, wohin soll das Summerreisli führen und wer soll es organisieren. Nach einer letztjährigen Umfrage hat mich Peter Songeregger mit einer ganzen A4 Seite von Vorschlägen eingedeckt. Was lag näher als ihn einen der Vorschläge auszuarbeiten und was daraus geworden ist, war vom feinsten. Man achtet immer darauf, dass die Wanderung nicht von allen Teilnehmern bestritten werden kann, dass aber alle sich beim Mittagessen treffen und dann gemeinsam den Nachmittag miteinander geniessen können. Dieses Programm sagte 31 Personen zu.

Um 9:23 Uhr fuhr man mit dem Bus nach Schwerzenbach. Dort wanderte man eine gute Viertelstunde der Bahn entlang zum Migros Sportzentrum. Der Znünihalt wurde von allen genossen und ohne Zeitdruck ging durch den Wald entlang des Schilfmantels des Greifensee zum Schloss. Dazwischen genossen wir die herrliche Aussicht auf den See, die Forch und die Fauna mit seltenen Blumen.

Etwas zu früh liessen wir uns in der Gartenwirtschaft zur Krone nieder. Die Sondereggers halfen der freundlichen Bedienung noch beim Aufdecken, damit wir ungestört zum Mittagessen schreiten konnten. Im Vorfeld wurden auch schon telefonisch fast alle Essenswünsche durchgegeben, so dass sich die Küche vorbereiten konnte. Die Bedienung erklärte nun den weiteren Ablauf, zuerst Getränke und Essen an der Kasse bezahlen, dann wird das Essen serviert. Leider hatten das nicht alle mitbekommen, so musste ein Senior so lange auf das Essen warten alle andern hatten bereits gegessen. Und das alles bei schönstem Sonnenschein. Das Schiff „Stadt Uster“ nahm uns mit auf die andere Seeseite nach Maur und wir mussten nicht lange waten bis uns der Bus nach Stettbach führte und die S Bahn nach Effretikon rollte. Die Verabschiedung auf dem Perron und der Durstlöscher in der Tomate rundete das gelungene Summerreisi 2014 ab. Einige Fotos halten den Ausflug fest, besten Dank.

Den Sondereggers ein herzliches Dankeschön für die vorbildliche Organisation.

Euer Hauptleiter Herbert